

Der Zweite Weltkrieg Mit Einem Epilog

When somebody should go to the books stores, search commencement by shop, shelf by shelf, it is really problematic. This is why we give the ebook compilations in this website. It will completely ease you to see guide **Der Zweite Weltkrieg Mit Einem Epilog** as you such as.

By searching the title, publisher, or authors of guide you in fact want, you can discover them rapidly. In the house, workplace, or perhaps in your method can be every best area within net connections. If you ambition to download and install the **Der Zweite Weltkrieg Mit Einem Epilog**, it is agreed easy then, back currently we extend the member to buy and create bargains to download and install **Der Zweite Weltkrieg Mit Einem Epilog** in view of that simple!

Das Deutsche Reich und der Erste Weltkrieg - Roger Chickering 2002

Südost-Europa im Zweiten Weltkrieg - Andreas Hillgruber 1962

Der Zweite Weltkrieg - Marco Sigg 2014-09-22
Als größter Krieg der Menschheitsgeschichte bleibt der Zweite Weltkrieg mit seinen politischen, gesellschaftlichen, rechtlichen und militärischen Auswirkungen bis heute spürbar. Die Brutalität dieses Krieges machte die Abgründe der Menschheit sichtbar wie kaum ein Konflikt zuvor und danach. In diesem Buch soll der Zweite Weltkrieg in seiner Globalität und Totalität betrachtet werden. Besonderes Augenmerk liegt darauf zu zeigen, wie sehr die europäische und außereuropäische Welt in diesen Krieg und seine Ursachen verwickelt war. Dabei werden die Ausgangslage nach dem Ersten Weltkrieg sowie die politisch-militärischen Entwicklungen und der Einfluss schwelender Konflikte der Zwischenkriegszeit dargestellt. Neben der chronologischen Behandlung der wichtigsten Kriegsschauplätze und Akteure werden der See- und Luftkrieg gesondert untersucht. Schließlich sollen unter dem Begriff des Totalen Krieges auch die gesellschaftliche und wirtschaftliche Mobilisierung, die Rolle der Technologie sowie die Entgrenzung der Gewalt und die Kriegsverbrechen thematisiert werden. Damit einher geht der Blick auf die Opfer, Schäden und Kosten sowie auf die Folgen und die Erinnerung an diesen "totalsten" aller Kriege.

Der Zweite Weltkrieg - 1960

Zur Geschichte der deutschen Kriegsgefangenen des Zweiten Weltkrieges: deutschen Kriegsgefangenen in Jugoslawien 1941-1949 - Erich Maschke 1962

Isabell - Christel Bott 2015-03-02
Dieses Buch beruht auf wahren Begebenheiten. Eingebettet in die politischen Auswüchse der Hitlerzeit und den folgenden Kriegswirren werden die ersten zwölf Jahre der Isabell Goldbach in Berlin beschrieben. Mit zweieinhalb Jahren ohne Abschied der Mutter entrissen, wuchs sie wohlbehütet und gut versorgt, aber ohne Trost, bei den Großeltern auf. Bei zwei Menschen, die geprägt waren durch Krieg, Armut, Inflation und wieder Krieg. Es spiegelt die sozialen und hygienischen Verhältnisse wider und die Strapazen, die sie auf sich nahmen. Sie meisterten alles ohne die technischen Erleichterungen, die der heutigen Generation zur Verfügung stehen. Mehrmals von Bomben getroffen, überfallen, beraubt und am Ende alles verloren. Aber sie lebten.
Der Zweite Weltkrieg - Winston Churchill (Politiker, Grossbritannien) 1965

Zur Geschichte der deutschen Kriegsgefangenen des Zweiten Weltkrieges: Die deutschen Kriegsgefangenen in Jugoslawien, von K. W. Böhme - 1964

Weltpolitik im Wandel - Wichard Woyke 2016-04-25
Dieser Band der Reihe "Politik als Beruf" zeigt, welche

Erfolgsgeheimnisse für die praktische Politik im politischen Handeln vergangener Zeiten liegen.
Luftkrieg und Recht - Enno Mensching 2022-03-11
Dieses Werk nimmt erstmals eine umfassende historische Rekonstruktion des Luftkriegsrechts vor. Die normen- und diskursgeschichtliche Untersuchung führt dabei die untergeordnete Rolle vor Augen, die das Humanitäre Völkerrecht in der Einhegung der Luftkriegsführung eingenommen hat. In historisch-chronologischer Weise zeichnet Enno Mensching hierzu die theoretische Entwicklung und praktische Beachtung der luftkriegsrelevanten Rechtsnormen seit den Anfängen der Luftfahrt nach. Besonderes Augenmerk liegt auf der kritischen Aufarbeitung des völkerrechtlichen Diskurses und der Identifikation der diskursiven Legitimationsstrategien, die bis heute zur Durchsetzung militärischer Interessen auf Kosten des humanitären Schutzes reproduziert werden.

Die Moral des Bombenterrors - Lothar Fritze 2007

1939 [i.e. Neunzehnhundertneununddreissig]-1945 - Hans Adolf Jacobsen 1961

Der Zweite Weltkrieg - Winston Churchill 2003

Der Zweite Weltkrieg - Winston Spencer Churchill 1963

Das Dritte Reich und der Holocaust - Klaus W. Tofahrn 2008

Der Nationalsozialismus steht für den Geschichts- und Sozialwissenschaftler nach mehr als 60 Jahren nach dessen Ende immer noch im Fokus des Interesses. Die Arbeit setzt sich präzise und übersichtlich mit dieser Geschichte auseinander und vermittelt dem zeit- und kulturgeschichtlich interessierten Leser in übersichtlicher Form wichtige Daten und Fakten. Kompakte Hintergrundinformationen (Biographien, Beiträge von Zeitzeugen, Glossar) sowie ein Dokumententeil, ein umfassendes bibliographisches Verzeichnis sowie ein ausführliches Sach- und Personenregister vervollständigen diese Wissensbasis.

Krieg am Eismeer - Roland Kaltenecker 1999

Der Erste Weltkrieg auf dem deutsch-europäischen Literaturfeld - Bernd Neumann 2017

Vorwiegend die Literatur in den Blick nehmend, die im zeitlichen Kern- wie Nahbereich des Weltkrieges entstand, verfolgt dieser Band eine interkulturelle Zielsetzung. So wie der Große Krieg nicht zuletzt ein europäisches Phänomen war, verbindet sich mit der Untersuchung des deutschen Kulturkreises ein Herangehen, das den thematischen Fokus weitet und die nationalen Grenzen überwindet. Innerhalb der einzelnen Beiträge, in denen die deutschsprachige Literatur einen festen Bezugspunkt bildet, wird dem Aspekt der Interkulturalität in differierender Ausprägung entsprochen. Dadurch ergibt sich ein Gesamtbild, mit dem sich, neben dem Leitmotiv der Angst, die Absicht der politischen Instrumentalisierung zeigt, als Begeisterung, die auch nicht in der Zwischenkriegszeit

verstumte.

Der Erste Weltkrieg - Manfred Rauchensteiner 2013-09-19
Nach der Ermordung des Erzherzogs Franz Ferdinand in Sarajevo stand fest, dass es Krieg geben würde. Kaiser Franz Joseph wollte es und in Wien rechnete man durchaus mit der Möglichkeit eines großen Kriegs. Wie der Krieg entfesselt wurde und bereits Wochen später Österreich-Ungarn nur deshalb nicht zur Aufgabe gezwungen war, weil es immer wieder deutsche Truppenhilfe bekam, hat bis heute nichts an Dramatik verloren. Zwei Monate vor seinem Tod verzichtete der österreichische Kaiser auf einen Teil seiner Souveränität und willigte in eine gemeinsame oberste Kriegsleitung unter der Führung des deutschen Kaisers ein. Der Nachfolger Franz Josephs, Kaiser Karl, konnte das nie mehr rückgängig machen. Auch ein Teil der Völker Österreich-Ungarns fürchtete die deutsche Dominanz. Schließlich konnten nicht einmal die militärischen Erfolge 1917 den Zerfall der Habsburgermonarchie verhindern. Das Buch beruht auf jahrzehntelangen Forschungen und bleibt bis zur letzten Seite fesselnd, obwohl man das Ende kennt. Viele Zusammenhänge werden aber erst jetzt klar.

Rauchensteiner sieht den Ersten Weltkrieg als Zeitenwende. Ob er die "Urkatastrophe" des 20. Jahrhunderts war, muss der Leser entscheiden.

DIE WUNDER JENER ZEIT - Inka Mareila 2021-09-16

Nicolas Renouard bangt um das Leben seiner zehnjährigen Tochter. Um sie zu retten, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise voller Geheimnisse, die in der Scheune eines alten Erfinders beginnt. Je tiefer Nicolas vordringt, umso mehr verschmelzen bizarre Fantasien mit blutigen Wahrheiten. Wird Nicolas sein Ziel erreichen – einen Ort, den bis dahin kein Mensch betreten durfte? Und wird er einen Weg finden, seine Tochter zu retten? Mit *Die Wunder jener Zeit* legt Erfolgs-Autorin Inka Mareila (*Blauwale bei Mitternacht*, *Die Hoffnung eines Kindes*) ihren neuesten Roman vor, der vor Fantasie und Fantasy geradezu übersprudelt.

Der zweite Weltkrieg im Buch - Scharnhorst
Buchkameradschaft 1964

Deutsche geschichte nach dem zweiten weltkrieg - Elmar Krautkrämer 1962

Local and Global Myths in Shakespearean Performance - Aneta Mancewicz 2018-08-08

This collection of scholarly essays offers a new understanding of local and global myths that have been constructed around Shakespeare in theatre, cinema, and television from the nineteenth century to the present. Drawing on a definition of myth as a powerful ideological narrative, *Local and Global Myths in Shakespearean Performance* examines historical, political, and cultural conditions of Shakespearean performances in Europe, Asia, and North and South America. The first part of this volume offers a theoretical introduction to Shakespeare as myth from a twenty-first century perspective. The second part critically evaluates myths of linguistic transcendence, authenticity, and universality within broader European, neo-liberal, and post-colonial contexts. The study of local identities and global icons in the third part uncovers dynamic relationships between regional, national, and transnational myths of Shakespeare. The fourth part revises persistent narratives concerning a political potential of Shakespeare's plays in communist and post-communist countries. Finally, part five explores the influence of commercial and popular culture on Shakespeare myths. Michael Dobson's Afterword concludes the volume by locating Shakespeare within classical mythology and contemporary concerns.

Jahresbibliographie - Bibliothek für Zeitgeschichte (Germany) 1961

Pascal - Wolfgang Licht 2017-02-15

Die in allen Weltreligionen diskutierten Vorstellungen von Wiedergeburten nutzt Wolfgang Licht, um aus der Zeit vom Deutsch-Französischem Krieg bis zum Ende des 2. Weltkrieges zu erzählen. Den zeitgenössischen angehenden Mediziner Pascal lässt er als Wiedergeborenen die militärischen Auseinandersetzungen und das damit verbundene aufwühlende Elend erleben. Diese Schilderungen gehen mit ihren drastischen Details häufig bis an die Grenze des Erträglichen. Breiten Raum nehmen auch die Darstellungen unterschiedlichster Strömungen und Einstellungen in der deutschen Bevölkerung zu den historischen Ereignissen dieser Epoche ein. Als Pendant zu den Kriegsszenen berichtet der Autor in idyllischen Bildern vom lebensfrohen Dasein Pascals mit seiner Freundin und weiteren, ihm nahe stehenden Menschen in den Friedenszeiten des 19. und 20. Jahrhunderts. Auf wirksame Weise trägt dieser Kontrast dazu bei, jegliche kriegerische Handlung zu verabscheuen.

Der zweite Weltkrieg - Winston Leonard Spencer Churchill 1965

Das japanische Desaster - Johannes Hano 2011-08-10
Erdbeben, Tsunami und Reaktor-Gau - das hochtechnisierte Japan ist über Nacht in ein Katastrophengebiet verwandelt worden. Fukushima steht für die Unkontrollierbarkeit einer Risikotechnologie und hat tiefgreifende politische und gesellschaftliche Veränderungsprozesse auch in Deutschland hervorgerufen. Das Schicksal und die Tapferkeit der japanischen Bevölkerung wecken weltweit größte Anteilnahme, der Wiederaufbau des Landes wird Jahre, Jahrzehnte andauern. Johannes Hano befand sich zufällig in Japan, als Erdbeben und Tsunami das Land trafen, und hat über Wochen praktisch rund um die Uhr für das ZDF berichtet. Sein Buch ist einmal eine Chronologie der Ereignisse. Es beleuchtet aber auch die Hintergründe der Katastrophe und spricht über die zu erwartenden Folgen und die zukünftige Entwicklung. Denn entgegen der gegenwärtigen Nachrichtenlage ist bspw. die Situation in Fukushima noch immer hochgefährlich und wird es noch Monate, wenn nicht Jahre bleiben. Johannes Hano erlebte viele bewegende Begegnungen und erschütternde Ereignisse, die sein Buch zu einem authentischen und packenden Bericht über eines der prägendsten Ereignisse des 21. Jahrhunderts machen.

Der Zweite Weltkrieg - Lothar Gruchmann 2005

Der zweite Weltkrieg - 1965

Winston Churchill - Sebastian Haffner 1995

Der Weihnachtsfrieden 1914 und der erste Weltkrieg als neuer (west-)europäischer Erinnerungsort - Sylvia Paletschek 2008

Der Erste Weltkrieg und die literarische Ethik - Mathias Mayer 2012-01-13

Die Urkatastrophe des Ersten Weltkriegs brachte das "Wert-Vakuum" (Hermann Broch) zum Vorschein, in dem sich eine spezifisch literarische Ethik ausbildete. Nach dem Versagen der bisherigen Moralvorstellungen übernimmt vor allem die Literatur den Versuch, nach den (Hinter-)Gründen der Katastrophe zu fragen: Nicht die dokumentarischen Szenarien werden hier beleuchtet, sondern die Aufarbeitung im satirischen (Karl Kraus), essayistischen (Broch), utopischen Schreiben (Musil) wie im Roman der 20er Jahre (u. a. *Der Zauberberg*, *Der Mann ohne Eigenschaften*, *Die Schlafwandler*).

Studien und Dokumente zur Geschichte des Zweiten Weltkrieges - 1956

Matthias Walden - Nils Lange 2021-08-02

Matthias Walden (1927–1984) gehörte zu den prägenden Journalisten, die sich nach 1945 vehement für einen politischen Neuanfang in Deutschland einsetzten. Im Kern

seines politischen Denkens stand die Verteidigung der liberalen Demokratie gegen Diktaturen und totalitäre Gesellschaftsentwürfe. Nils Lange legt mit dieser intellektuellen Biographie die erste umfassende Arbeit über Leben und Werk Matthias Waldens vor. Dabei arbeitet er sowohl die politischen als auch die ideengeschichtlichen Einflüsse heraus, die den profilierten Leitartikler des Verlags Axel Springer prägten.

The Concept of Neutrality in Stalin's Foreign Policy, 1945–1953 - Peter Ruggenthaler 2015-07-02

Drawing on recently declassified Soviet sources, this book sheds new light on the division of Europe in the aftermath of World War II. By tracing Stalin's attitude toward neutrality in international politics, Ruggenthaler provides important insights into the origins of the Cold War.

The Second World War - Winston Churchill 2011-08-04

Churchill's history of the Second World War is, and will remain, the definitive work. Lucid, dramatic, remarkable both for its breadth and sweep and for its sense of personal involvement, it is universally acknowledged as a magnificent historical reconstruction and an enduring work of literature. 'He is not writing history so much as reliving it - with its animosities still remembered, its wounds still smarting. This is a story told while the sweat and shock of mortal combat are still upon the teller.' Evening Standard 'That the acclamation has been even greater than might have been anticipated is the measure of his unique achievement - to have given the authority and the majesty of history to the stuff of his own times.' Daily Telegraph

Der Zweite Weltkrieg 1939-1945 - Andreas Hillgruber 1983

Der Erste Weltkrieg in der Dramatik – deutsche und australische Perspektiven / The First World War in Drama – German and Australian Perspectives - Christian Klein 2018-10-22

Zentraler Bestandteil der Erinnerungsdiskurse zum Ersten Weltkrieg sind jene Romane, Gedichte oder – historisch besonders wirkmächtig – Theaterstücke, die sich mit dem Kriegsgeschehen und dessen Auswirkungen auseinandersetzen. Der Band konzentriert sich auf die Verarbeitung des Kriegsgeschehens im deutschsprachigen und australischen Drama, weil dem Ersten Weltkrieg eine vergleichbar große Relevanz im jeweiligen Identitätsdiskurs zukommt, er aber gleichzeitig eine ganz unterschiedliche Akzentuierung erfährt. Die

Weltkriegsdramatik erscheint vor diesem Hintergrund als idealer Gegenstand transnationaler komparatistischer Studien.

Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg - 2003

Der Zweite Weltkrieg - Winston Spencer Churchill 1985

Strategisch-operative Zielsetzung der Wehrmacht 1942 - Patrick Schweitzer 2007

Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Geschichte Europa - Deutschland - Nationalsozialismus, II. Weltkrieg, Note: 1, Universität Potsdam (Historisches Institut), Veranstaltung: Hauptseminar "Stalingrad. Ereignis, Mythos, Erinnerung", Sprache: Deutsch, Abstract: "Stalingrad kennt jeder. In unserem Wissen vom Zweiten Weltkrieg hat die russische Industriestadt an der Wolga, die jetzt Volgograd heißt, ihren gesicherten Platz. Allein der Name bringt Vorstellungen mit sich, die so unterschiedlich sind wie die Standpunkte und Blickwinkel der Betrachter. Die Schlacht von Stalingrad wurde von Anfang an für Deutsche wie Russen zu einem Mythos.", schrieb der bekannte deutsche Historiker Jürgen Förster. Innerhalb der nunmehr vergangenen 60 Jahre seit dem Ende der Kampfhandlungen in der Wolgametropole war meist die Schlachtdarstellung selbst und damit das fatale Ende der deutschen Sommeroffensive 1942 im Mittelpunkt der Betrachtung. Diese Arbeit soll dazu dienen, den Fokus in die Planungs- und Frühphase der Offensive zu verschieben. Ziel der Arbeit soll es sein, die direkte Schlacht um die Stadt in den größeren Gesamtkontext des zweiten Feldzuges einzuordnen, da die tragischen Ereignisse vom 23. August 1942 bis zum 2. Februar 1943 aus meiner Sicht eher als Epilog jener folgenschweren Fehlanalysen in der Planungs- und Anfangsphase der Offensive zu sehen sind. Dazu sollen hauptsächlich drei Fragen geklärt werden: 1. Welche kriegswirtschaftlichen Ursachen hatte der deutsche Vormarsch in den Kaukasus? 2. Welche Probleme und Fehleinschätzungen belasteten das Unternehmen von Beginn an? 3. Ab welchem Zeitpunkt war das Scheitern der Offensive eigentlich besiegelt? Bei der Analyse der strategisch-operativen Ebene waren mir besonders die Aufsätze von Prof. Bernd Wegner sehr hilfreich. Vor allem das von ihm verfaßte Kapitel in Band 6 der vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt herausgegebenen Reihe "Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg" liefert einen umfangreichen Üb